

Stadtratssitzung vom 17. November 2016

**Bericht Nr. 24/2016**

### **Kreditbewilligung Kontrolle ruhender Verkehr für die Jahre 2017 bis 2021**

Bewilligung einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von 450'000 Franken inkl. MWST für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Stadt Thun für die Jahre 2017 bis 2021

---

#### **Ausgangslage**

Im Jahr 2004 wurde in der Stadt Thun die flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung eingeführt. Die Umsetzung erfolgte gestaffelt nach Kapazitäten und lag damals in der Verantwortung des Tiefbauamtes. Seit dem Jahr 2007 steht die Parkplatzbewirtschaftung in der Verantwortung der Abteilung Sicherheit.

Die Gemeinden sind befugt, Dritte mit der Kontrolle des ruhenden Verkehrs zu beauftragen (vgl. Art. 8 Abs. 2 PolG). Thun hat diese gestaffelt an die Securitas AG übergeben. Seit dem Jahr 2009 führt sie die Kontrollen auf dem ganzen Stadtgebiet durch. Gestützt auf die dringliche Interpellation I 2/2015 betreffend private Sicherheitsunternehmungen hat der Gemeinderat die betroffenen Abteilungen beauftragt, bestehende Aufträge an private Sicherheitsunternehmungen ab sofort alle fünf Jahre auszuschreiben, sofern das öffentliche Beschaffungsrecht eine Ausschreibungspflicht vorsieht.

Der Auftrag betreffend Kontrolle des ruhenden Verkehrs mit der Securitas AG wurde in der Folge per 31. Dezember 2016 gekündigt. Gestützt auf die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungsrechts wurde der Auftrag auf der Beschaffungsplattform simap für die Jahre 2017 bis 2021 öffentlich ausgeschrieben. Es gingen insgesamt acht Angebote ein. Diese wurden gestützt auf die engen gesetzlichen Vorgaben geprüft. Die Securitas AG, Regionaldirektion Thun, reichte das beste Angebot ein, so dass am 12. Mai 2016 die entsprechende Zuschlagsverfügung durch den Vorsteher Sicherheit und Soziales erlassen werden konnte. Sie ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Kontrollintensität des ruhenden Verkehrs hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt. Sie soll auch nicht ausgebaut werden. Die finanziellen Mittel wurden jeweils in den Voranschlägen eingestellt. Für die Innenstadt werden weiterhin 70 Stunden und für das übrige Gemeindegebiet 135 Stunden pro Woche von der Auftragnehmerin verlangt.

Das jährliche Kostendach beträgt 450'000 Franken (Produktegruppe 4.3 Polizei Thun). Damit können sowohl die vorgenannten Stunden als auch gezielte Schwerpunktkontrollen ruhender Verkehr finanziert werden. Für die Verrechnung des Verwaltungsaufwandes Bussen (Personal- und Infrastrukturkosten Stadt) fallen jährlich 150'000 Franken an. Den Ausgaben stehen jährliche Einnahmen von rund 640'000 Franken gegenüber.

Für die Übertragung öffentlicher Aufgaben auf Dritte genügt vorliegend ein Vertrag, der vom Stadtrat zu genehmigen ist (vgl. Art. 5 StV).

#### **Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

**Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 5 Absatz 4 und Artikel 40 Buchstabe b Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 19. Oktober 2016, beschliesst:

1. Bewilligung einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von 450'000 Franken inkl. MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung (Produktegruppe 4.3 Polizei Thun) für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Stadt Thun für die Jahre 2017 bis 2021.
2. Die Vereinbarung zwischen der Securitas AG und der Stadt Thun gemäss Entwurf vom 14. September 2016 wird genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 19. Oktober 2016

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller

Beilage

Vereinbarungsentwurf vom 14. September 2016